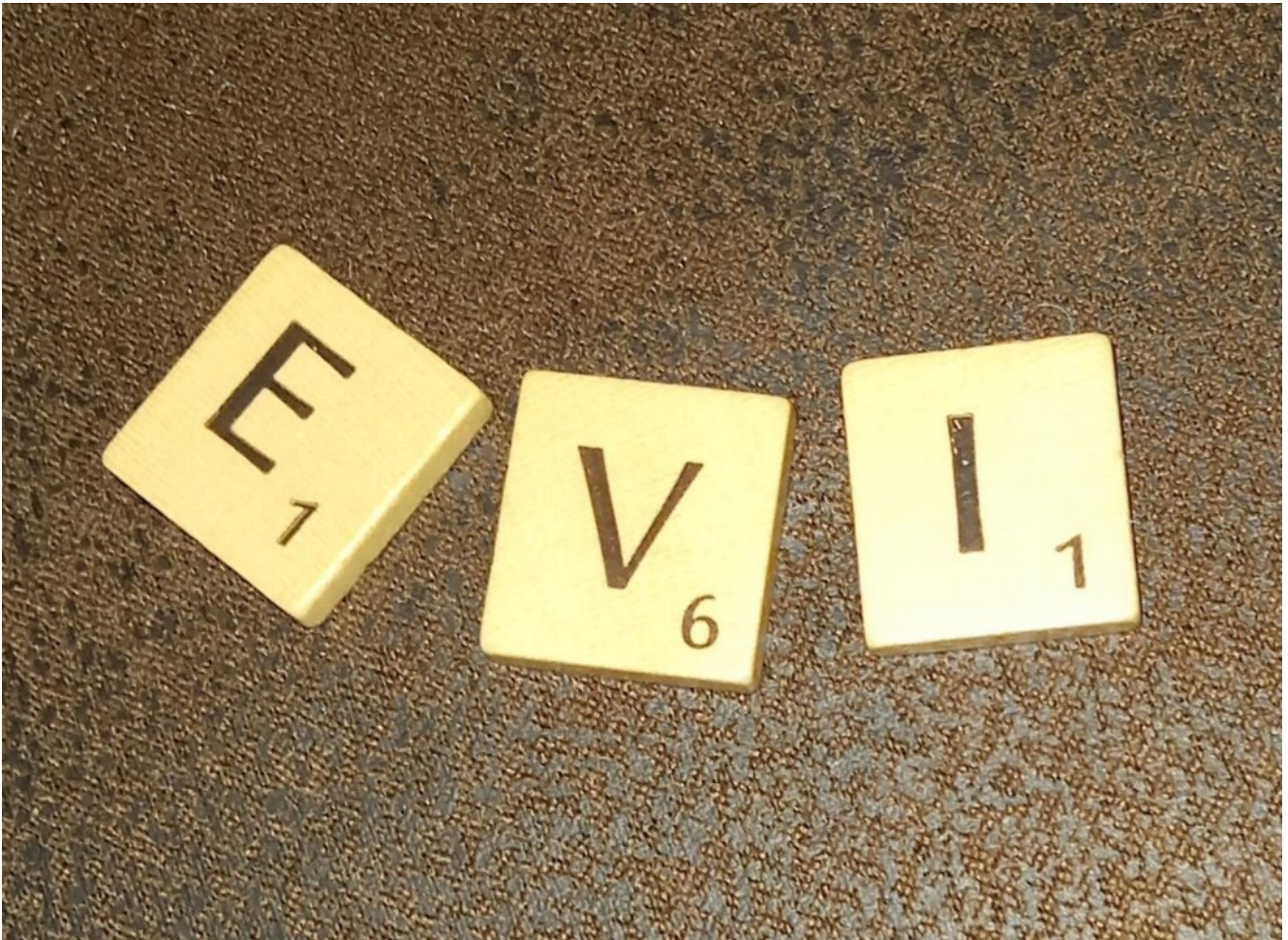


ZAUBERHAFTE VORNAMEN FÜR MÄDCHEN MIT 3 BUCHSTABEN

[Follow me](#)



Evi

Vornamen mit nur **drei Buchstaben** haben den Vorteil sie leicht zu merken, leicht zu rufen. Und sie sind deshalb nicht weniger an Bedeutung. Sie haben ihren Ursprung in der Mythologie, im altenglischen, lateinischen, althochdeutschen, nordischen, germanischen oder hebräischen Sprachraum. Sie stammen von Göttinnen, sind Kurzformen oder Kosenamen von längeren Vornamen. Eltern wählen **kurze Vornamen** um ihren Mädchen die Charaktereigenschaften der Namensträgerinnen zu übertragen. Aber auch, um ihnen den Lebensweg zu beschreiben.

Kurze Namen haben Pep, klingen modern und schreiben sich leicht.

Vornamen für Mädchen mit 3 Buchstaben



Mädchen im Blumenbeet

Ana, kommt aus dem semitischen Sprachraum und bedeutet **Mutter**, **die Mütterliche**, geht auch auf die keltische Göttin Anu zurück und bedeutet Mutter der irischen Götter

Ava, die Kräftige, die Starke, im Persischen bedeutet es der Klang und im altsächsischen aval = Kraft, Stärke

Ami, die Schöne, die asiatische Schönheit, Kurzform von Amalia

Ann, die Begnadete, die Anmutige, abgeleitet von Anna und dem hebräischen Hannah

Ada, die Geschmückte, die Vornehme, aus dem hebräischen schmücken, verzieren, aus dem althochdeutschen adal= edel ,

vornehm

Bea, die Glückliche, die Glückbringende, aus dem Lateinischen beatus = glücklich

Ewa, aus dem Polnischen und bedeutet Frau

Evi, die Lebenschenkende, die Lebenspendende, aus dem hebräischen

Eve, die Lebenspendende, Leben, aus dem altdutschen und aus dem hebräischen chawwah

Eva, die Lebenschenkende, die Lebenspendende

Entstehungsgeschichte der Menschheit:

Mit Eva war der erste Mädchenname geboren.

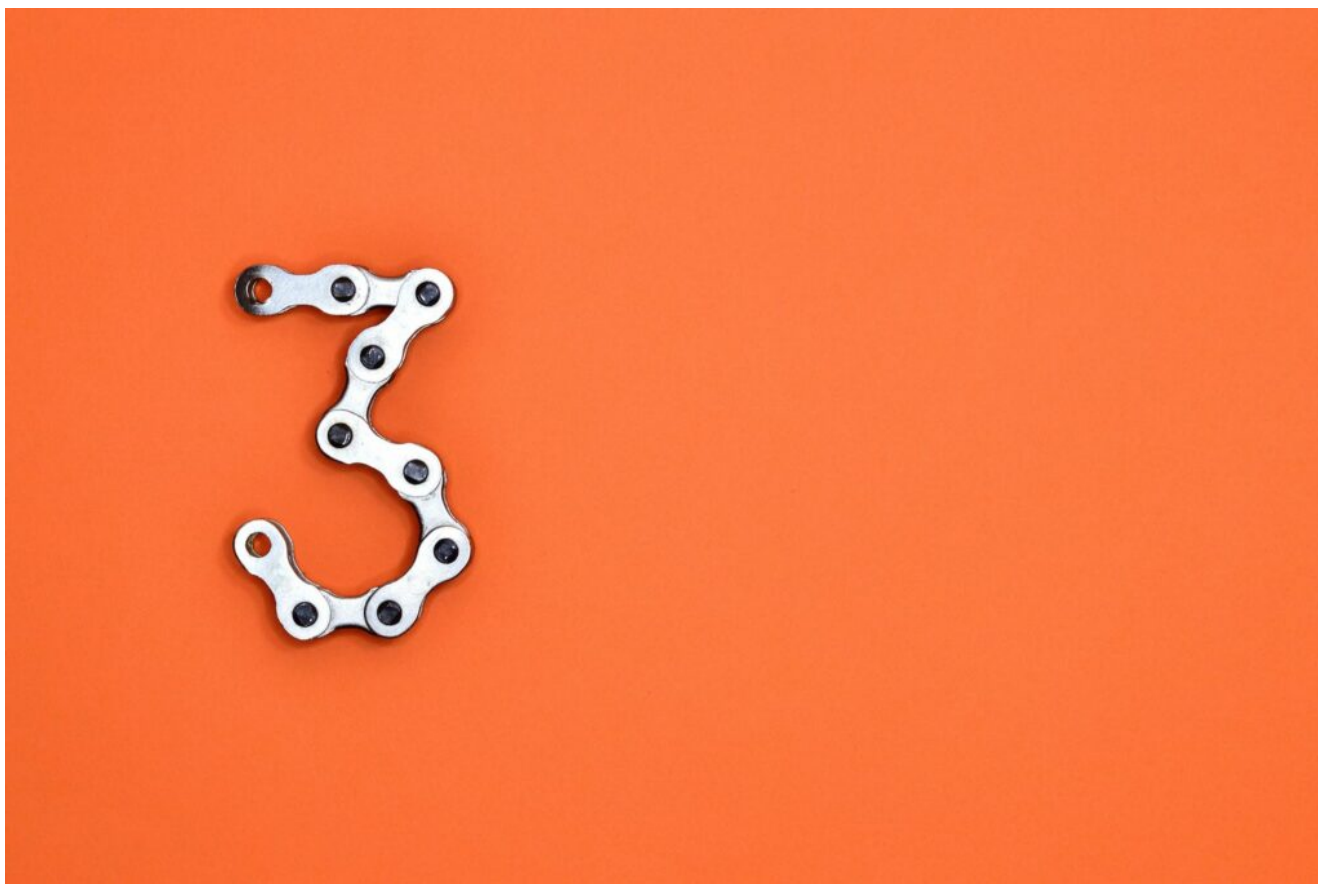


Gott formte aus Erde den Adam und hauchte ihm den Lebensatem ein. Er stellte fest, dass es für Adam nicht gut sei, allein

zu leben. Adam gab zwar den Tieren Namen, fand aber kein partnerschaftliches Gegenüber. Daraufhin ließ Gott Adam in einen tiefen Schlaf fallen, entnahm ihm eine Rippe und schuf aus dieser sein Gegenüber **Eva**.

Somit ist Eva die erste Frau auf der Welt und **Eva** der erste Mädchenname überhaupt.

Was bedeutet die Zahl 3?



die Zahl drei

In der Numerologie hat jede Zahl eine tiefere Bedeutung. Schon der griechische Gelehrte Pythagoras erkannte dies, die Welt beruht auf der Kraft der Zahlen.

Er forschte in den alten Schriften der Ägypter, Mayas und Babylonier und stellte fest, dass bei den Hochkulturen die Numerologie ein wichtiger kultureller Bestandteil war. In der Zahlenmythologie ordnet man den Zahlen eine Symbolik zu, nichts ist dem Zufall überlassen. Viele Leute glauben an ihre Glücks- oder Pechzahlen. Wir kennen das von der 13, als die

Unglückszahl schlechthin.

Wenn uns bestimmte Dinge ständig widerfahren, steckt eine Zahl dahinter. Uns fallen immer die gleichen Ziffern auf Autokennzeichen auf, wir wohnen immer in Häusern mit der gleichen Nummer usw.

Die Zahl 3 steht für Glück und Erfolg. Sprüche, aber auch für Kreativität, Schöpfergeist und Einfallsreichtum. Weisheiten wie „dreimal auf Holz klopfen“ oder „aller guten Dinge sind drei“ belegen das. In den Märchen heißt es oft „du hast drei Wünsche frei“, wie bei Aladin und die Wunderlampe.



kesses Mädchen

Fee, die Gläubige, die Glückliche, die Fruchtbare, stammt von Felicitas ab, von dem lateinischen felix = Glück

Ivy, aus dem englischen und bedeutet Efeu, im alten England wurden oft Pflanzennamen für Mädchen vergeben wie Daisy, Clover ...

Isa, Gott schwört, Kurzform von Isabel, dieser stammt von

Elisabeth ab und ist aus dem hebräischen, eine weitere Bedeutung kommt aus dem germanischen und bedeutet Eis und Eisen

Ida, die Seherin, die Weise, vom althochdeutschen idh = Arbeit, Werk

Ira, die Friedlichen, stammt vom russischen Namen Irina ab

Jil, die Schöne, im arabischen bedeutet er die dunkle Schönheit, im Englischen von Juliana jugendlich, abstammend vom lateinischen jove, dem Jupiter geweiht

Joy, Freude, Wonne, Entzücken, Lust, von dem englischen Wort für Freude

Kim, die Herrscherin, die Kriegerin, Kurzform von Kimberly, vom altenglischen und keltischen Wort Kimball = Herrscher, Krieger abgeleitet.

Kia, die aufgehende Sonne, die Gesalbte, die Anhängerin Christi, mehrere Ursprünge, russisch, sächsisch

Die englische Mode Pflanzennamen für Mädchen zu vergeben



Gänseblümchen

Im England Ende des 19. Jahrhunderts waren Vornamen aus der Botanik für Mädchen groß in Mode. Es ist die Zeit der Königin Viktoria, die über 60 Jahre regierte und damit der Epoche ihren Namen verlieh, das [Viktorianische Zeitalter](#).

Rose = Rose

Olivia = Olivenbaum

Ivy = Efeu

Dahlia = Dahlie

Daisy = Gänseblümchen

Clover = Klee

Cherry = Kirsche

Pansy = Stiefmütterchen

Violet = Veilchen

Du siehst gerne Filme und Serien, die in England spielen, historisch angehaucht wie „the Tudors“ oder „The Crown“ sind ? Dann gefallen dir vielleicht auch die [englischen Vornamen](#).



Mädchen mit Plüschtier

Kurze Vornamen für Mädchen

Lia, die Müde, die Wildkuh, abstammend von Lea, aus dem hebräischen Leah = die Wildkuh, Leah = ermüden, die Löwin, aus dem irischen stammend bedeutet er die Heilerin

Liv, das Leben, der Schutz, vom altnorschen hlif = Schutz, Verteidigung, im schwedischen bedeutet es Leben

Liz, Kurzform zu Elisabeth, stammt aus dem Hebräischen und bedeutet mein Gott ist Fülle

Lou, die berühmte Kämpferin, stammt aus dem althochdeutschen,

Kurform von Louisa, Luise

Mia, Geschenk Gottes, die Widerspenstige, die Geliebte, der Meeresstern, stammt aus aramäischen und Hebräischen

Mel, die dunkle, die Schwarze, die schwarz Gekleidete, die dunkel Gelockte, Kurzform von Melanie

Pia, die Pflichtgetreue, die Fromme, die Gottesfürchtige, die Achtbare, aus dem lateinischen pius = fromm, gottesfürchtig, gerecht

Pam, die Honigsüße, die Schwarze, die Ungepflegte, Kurzform von Pamela, aus dem altgriechischen melas = schwarz und pan = ganz, alles und meli = Honig

Rea, stammt von Rhea ab, kommt in der griechischen und römischen Mythologie vor und bedeutet der Fluß, die Fließende, das fließende Wasser, Grund, Boden

Ria, die Schöne, die von Gott Geliebte, die Wohlgenährte, aus dem Aramäischen, Kurzform von Maria

Sia, die Weise, die Wissende, aus dem altägyptischen von der Göttin der Weisheit, auch Koseform von Theresia oder Anastasia

Sue, die Lilie, stammt aus dem Englischen von Susanne ab, aus dem Hebräischen shoshan = Lilie

Uma, die Gnadenreiche, stammt von dem Indischen uma = Pracht, Ruhm, Ruhe

Ute, die Besitzende, aus dem althochdeutschen ot = Besitz, Erbe

Uta, die Besitzende, aus dem althochdeutschen ot oder uota = Besitz

Zoe, das Leben, im Sinne von Seele besitzen, aus dem altgriechischen Wort für Leben

Du bist auch so begeistert von Kurzen Namen, dein Kind trägt bereits einen schönen drei-buchstabigen Vornamen, der hier nicht aufgelistet ist: dann teil uns doch bitten den Namen im Kommentar mit.

66 ZAUBERHAFTE MÄDCHENNAMEN MIT M

[Follow me](#)



süßes Baby

Die Suche nach dem passenden Mädchennamen ist nicht einfach. Du kannst dich durch Bücher mit Vornamen wühlen. Im Internet findest du hunderte Seiten mit Vorschlägen zu Mädchennamen.

Das können englische, französische, schwedische oder italienische Vornamen sein, ganz nach deinen Vorlieben. Vielleicht möchtest du nach einem bestimmten Motto vorgehen: seltene schöne Mädchennamen, aus einem Lieblingsfilm oder einer Fernsehserie oder eben deinem Lieblingsbuchstaben. Ich habe dir schöne Mädchennamen, die mit dem Buchstaben M beginnen, aufgelistet:

Biblische Mädchennamen

Das sind sehr alte Vornamen, die bereits in der Bibel erwähnt werden. Sie stammen aus dem Aramäischen und Hebräischen. Christliche Namen haben ihre Wurzeln im Altgriechischen, Römischen/Lateinischen und Germanischen.

- Maria
- Magdalena
- Mirijam
- Martha
- Michal
- Mahela
- Marah
- Marie
- Manuela
- Marlies
- Michaela

Nordische Mädchennamen

Darunter zählen Vornamen aus dem Norddeutschen, Friesischen, Norwegischen, Dänischen, Isländischen, Schwedischen und Finnischen. Außerdem zählen germanische, schottische Vornamen dazu, genau wie die Vornamen der Wikinger.



schlafendes Mädchen

- Margarete
- Mathilda
- Maike
- Merle
- Merit
- Mika
- Mareen
- Madita
- Madlene
- Marlene
- Margit

Dir gefallen die nordischen Mädchennamen so gut, aber mit „M“ ist nicht das Richtige für dich dabei? Dann werfe einen Blick in diesen Beitrag [„norwegische Mädchennamen“](#).

Berühmte Namensträgerinnen

Maria Callas eine bedeutende Opernsängerin.

Marylin Monroe eine Schauspielerin, die für ihre sexy Kurven berühmt wurde

Madeleine, Prinzessin von Schweden

Maren Krymann, Schauspielerin

Margarete, dänische Königin

Marlene Dietrich, Schauspielerin

Margaret Thatcher, erste britische Premierministerin

Mahalia Jackson, berühmte Gospel-Sängerin

Mahalia Jackson

Englische Mädchennamen

Die englischen Vornamen sind allgegenwärtig. Sie begegnen uns in Film und Fernsehen. Sie werden in Songs gesungen und tauchen in der Werbung auf. Sie sind sehr beliebt und das auf der ganzen Welt.



süßes Neugeborenes

- Mary
- Meghan
- Molly
- Marylin
- Miley
- Mia
- Melodie
- Mandy
- Mabel
- Macy
- Mae
- Maggie
- Maren

Französische Mädchennamen

Bonjour Manon, wie das schon klingt, die französischen

Mädchennamen sind Melodien in unseren Ohren. Ein Hauch von Elegance und Esprit. Sie sind klangvoll, chic und melodiös.

Die Mädchennamen Jeanne und Marie waren letztes Jahr die beliebtesten Namen für die französischen Prinzessinnen.



Baby im süßen Mützchen

- Madeleine
- Mireille
- Muriel
- Michelle
- Manon
- Mercedes
- Marion
- Malou
- Monique
- Margot
- Marta
- Malo

Arabische Mädchennamen



schmusendes Baby

- Manal
- Mahtab
- Malaika
- Mara
- Mila
- Medina
- Maja

Tausend und eine Nacht, arabische Namen klingen oft nach Märchenwelt. Arabisch gehört zur eine semitischen Sprachfamilie. Es ist eine der fünf Weltsprachen, die von 300 Millionen Menschen in 22 Ländern gesprochen wird. Arabische Eltern wählen sehr bedacht die Vornamen für ihre Mädchen. Sie verbinden damit meist Wünsche für ihr Kind wie zum Beispiel bei Manal: Hoffnung, Erlangung und bedeuten

- alles was ich mir wünsche
- Träume werden wahr

Seltene Mädchennamen

Seltene Vornamen sind oft alte Namen, die vor Jahrhunderten in Mode waren. Oft sind es auch Namen aus der Mythologie. die Mythologie ist die Sammlung der Gesichten aus der Sagenwelt , von Göttern und Ländern. So werden Namen von Göttinnen verwendet, mit denen man etwas verbindet. Die römische Göttin Minerva , Göttin des Verteidigungskrieges, Beschützerin der Handwerker und des Gewerbes. Als Mädchename bedeutet er die Weise, die Kluge. Ein Mädchen, dass Minerva heißt, dem wünschen die Eltern das es klug und intelligent wird.

Weitere römische Göttinnen:

- Maja = Mutter des Hermes
- Moneta, die Göttin für die Herstellung der Münzen

Der **Mädchename Marleen**: Bekannt geworden im II. Weltkrieg 1939 durch das Lied von Lale Anderson „Lili Marleen“. Es wurde das Soldatenlied schlechthin und erlangte internationalen Durchbruch. Das Lied erzählt von dem Leid eines jungen Paares, dass wegen des Krieges getrennt ist. Im Jahre 1942 wurde das Lied in Deutschland verboten, die Sängerin durfte nicht mehr auftreten, weil sie mit einem Juden befreundet war.

Ein Revival wurde von Marianne Rosenberg 1976 aufgenommen mit dem Titel „Marleen“.



Mädchen im Sommerkleid

- Minerva
- Myrthe
- Melisande
- Marisa
- Marina
- Miranda
- Maiko
- Misaki
- Mirai
- Miju
- Malin
- Mitzie

Dir sind es zu wenig Mädchennamen, du möchtest eine größere Auswahl? Dann schau mal auf der Seite von Familienleben, hier sind über [600 Mädchennamen](#) die mit dem Buchstaben M beginnen zu finden.

DIE VORNAMEN UNSERER GROßMÜTTER



kleines Mädchen

Die Mädchennamen unserer **Omis und Großmütter** sind lange Zeit in Vergessenheit geraten. Jahrzehntlang gab es bei der Namenswahl in den Familien Traditionen. Der Name der Patentante wurde auf das erstgeborene Mädchen übertragen. Dann gab es Zeiten in den bestimmte Vornamen stark in Mode waren.

Gerade die sogenannten **Babyboomer** können davon ein Lied singen. In der Schulklasse rief die Lehrer „Sabine, Regina oder Petra. Und fünf Mädchen standen auf. Das ist heute nicht mehr so stark vertreten. Die Eltern heute wählen die Vornamen für ihre Prinzessinnen eher nach einem Thema oder Motto aus. So bevorzugen die einen skandinavische Vornamen und andere

gehen eher in die Mythologie.

Im **Jahre 2021** war für **Mädchen Emilia** am beliebtesten und bei **Jungen Matteo** auf Nummer eins.

Früher wählten Eltern gerne auch Namen von königlichen Herrschern. So waren zum Beispiel Wilhelm und Wilhelmine in der Zeit des Kaisers Wilhelm sehr beliebt.

Die Vornamen unserer Großmütter



Mädchen

Alma: die Fruchtbare ist aus dem Lateinischen, das Wort almus bedeutet fruchtbar

Anni, Anna: die Anmutige, die Gnädige, von dem hebräischen channa

Amanda: die Liebenswerte, die die geliebt werden muss, stammt aus dem Lateinischen amandus und amare= lieben bedeutet

Brunhilde: die Kämpferin, die Brünette, althochdeutsch brunni=

Brustpanzer und hild= Kampf

Berta: die Glänzende, die Strahlende, althochdeutsch berath= glänzend, strahlend

Du bist auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Vornamen für deine kleine Prinzessin? Dann stöbere doch mal in diesem Beitrag englische Vornamen. Sie verwenden auch gerne alte [Mädchenamen ihrer Royals](#).

Erfindungen vor über hundert Jahren:

Im letzten Jahrhundert wurden viele Erfindungen getätigt. Es war die Zeit der technischen Erfindungen, die uns das Leben im Alltag erleichterten. Auch in der Medizin und Pharmaindustrie passierte viel, um unser Leben zu verbessern und zu verlängern.

Einen Auszug siehst du nachfolgend. Weitere Informationen findest du [hier](#).

1922 wird das Insulin entdeckt von Sir Frederick Banting

1921 wird der erste Roboter gebaut.

1920 wird das erste Pflaster von Earle Dickson erfunden

1919 wird das Kurzwellenradio erfunden

1918 Glückskecke von Charles Jung

1917 Gideon Sundback läßt sich seine Reißverschluss patentieren

1916 wird Edelstahl erfunden

1915 wird in New York Pyrex erfunden, ein hitzebeständiges Glas

1914 wird die Morgan-Gasmaske erfunden

1913 der erste BH wird erfunden von Mary Jacob

1912 motorisierte Filmkameras ersetzen Handgekurbelte

1911 elektrisches Zündsystem für Automobile

1910 die erste Neonlampe wird in Paris vorgestellt

Omas schöne alte Mädchennamen

Edith: die Besitzhütende, die vermögende Kämpferin, aus dem altenglischen ead = Besitz, Erbgut und gýð = Kampf

Elfriede: Elfe, Naturgeist, starke Elfin, aus dem altenglischen Elfredaælf = Elf þryð = Kraft und Stärke

Elisabeth: Gott ist fülle, gott ist willkommen, aus dem Hebräischen elischewa= Gott schwört

Erna: die Ernste, die Entschlossene, aus dem althochdeutschen Ernst = Kampf, Ernst, Entschlossenheit



Mädchen und Teddy

Frieda, Friedel: die Friedensreiche, aus dem althochdeutschen fridu= Friede

Getrud, Gertrude: die Mächtige, die Gewaltige, aus dem germanischen ger = Speer und dem althochdeutschen trud = stark, Macht, Gewalt

Greta: die Perle, Kurzform von Maragrete, aus dem altgriechischen margarites = die Perle

Was wir von unseren Großmüttern noch lernen könnten:

**Lebensmittel nicht zu verschwenden,
wegzuwerfen und umweltfreundlich
Einkaufen**



Gemüse

Unsere Großmütter kauften Obst und Gemüse, das sie nicht im Garten hatte frisch beim Bauern oder auf dem Wochenmarkt ein. Damit es lange haltbar wurde, kochte man es ein oder fermentierte die Lebensmittel. So machte sie Sauerkraut, das den ganzen Winter frisch im Keller geschöpft werden konnte. Aus den Früchten wurde Saft selbst hergestellt und Marmelade gekocht. Sie kauften fast alles unverpackt. Wenn etwas verpackt war, dann war es im mehrfach wieder nutzbaren Glas mit Schraubverschluss oder Bügel.



Marmelade

Regional einkaufen, auf Qualität der Lebensmittel achten

Brot und Gebäck kauften unsere Großmütter frisch vom Bäcker. Der Metzger verkaufte ausschließlich Fleisch aus der Region und selbstgemachte Wurst. So waren keine langen Transportwege nötig, die Umwelt und auch der Geldbeutel wurden dadurch geschont. Der Honig kam vom Imker im Ort und das Obst und Gemüse vom Landwirt der Region. Das Essen wurde selbst gekocht, es wurde nichts weggeschmissen. Wenn es den Menschen nicht mehr schmeckte oder taugte wurden die Tiere damit gefüttert. Und Abfälle wie Kaffeesatz oder Teeblätter dienten der Düngung der Balkonbepflanzung.

Es war auch selbstverständlich sich an der Natur zu bedienen. Unsere Großmütter gingen als Kinder in den Wald um Heidelbeeren oder Walderdbeeren zu sammeln. Die Väter gingen in die Pilze um das Essen zu bereichern. Die damaligen Omis

kannten sich gut mit den Wildkräutern aus und sammelten sie für die Hausapotheke.



Wurstspezialitäten

Oma kaufte Bekleidung mit Qualität



Stricken

So verhielten sich unsere Großmütter auch mit der Mode. Es wurde gut verarbeitete Kleidung eingekauft, die auch viele Jahre halten musste. Schuhe kamen vom Schuster und konnten viele Jahre getragen werden, weil sie reparaturfreundlich hergestellt wurden. So musste der Schuster mal eine Sohle erneuern oder einen neuen Absatz montieren. Bei der Kleidung wurde repariert, ausgebessert und solange getragen bis sie auseinanderfiel oder keinem weiteren Zweck diente. Unsere Großmütter waren wahre Meisterinnen im **DIY** oder **Upcycling**. sie konnten nähen, häkeln und stricken. Sämtliche Familienmitglieder trugen selbstgestrickte Socken. Das ist keine moderne Erfindung, sondern war früher Standard in jedem Haushalt.

Omas beliebteste Vornamen

Helga: die Heilige und Gesunde, aus dem schwedischen hailac = gesund . Heilig

Henriette: die Herrscherin, die Reiche, die Mächtige, die Hausherrin, aus dem althochdeutschen heima = Dorf, Heim und rihhi = mächtig, reich

Herta, Hertha: Erdmutter, Mutter Erde, aus dem germanischen

Hildegard: die Kämpferin, die Beschützerin, aus dem althochdeutschen hiltja = Kampf und gard = Schutz, Zaun

Ilse: die Gott verehrt, die Gott geweiht ist, aus dem hebräischen, Kurzform von Elisabeth

Ingeborg: die Hüterin, die Beschützte, stammt von dem Germanischen Gott ingwio und dem althochdeutschen burg = Burg, Schutz

Irma: die Allumfassende, die Erde, die Welt sind im Umlauf, Kurzform von Irmgard

Irmgard: die allumfassende Beschützerin, althochdeutsch irmin = Welt und gard = Hort, Schutz



weißer Teddy und süßes Mädchen

Johanna: die Begnadete, Jahwe ist gütig, Gott ist gütig, aus dem hebräischen jochanan = der Herr ist gnädig

Käthe: die Reine, aus dem altgriechischen katharos = rein,, Kurzform von Katharina

Klara: die Schöne, die Helle, die Leuchtende, aus dem lateinischen clarus = hell, klar, strahlend, berühmt

Lieselotte: die freie Frau, die Männin, Gott ist Fülle, hier sind zwei Kurznamen vereint, Liese von Elisabeth und Lotte von Charlotte, hebräische und althochdeutsche Wurzeln

Luise: die berühmte Kämpferin, stammt von Ludwig ab und dieser setzt sich aus dem althochdeutschen hlut = berühmt und wig = Kampf zusammen.



Mädchen mit Locken

Martha: die Gebieterin, die Herrin, aramäisch , hebräisch

Margarete: die Perle, aus dem latgriechischen margarites = Perle

Paula: die Kleine, die Geringe, die Jüngere, die Schöne aus dem lateinischen und griechischen

Rosa: die Rosengleiche, die Rosenhafte, die Rose, aus dem lateinischen und bedeutet Rose, Kurzform von Rosamunde, Rosalie

Tilda: die Mächtige, die Kämpferin, stammt von dem althochdeutschen Mathilda ab, maht = Macht hiltja = Kampf

Waltraud: die Starke, die starke Herrscherin, aus dem althochdeutschen waltan = herrschen, walten und trud = Stärke, Kraft

Wilhelmine: die Willensstarke, die Entschlossene, althochdeutsch wilio = Wille helm = Schutz, Helm

Na, wie gefallen dir die nostalgischen Namen? Sie erleben gerade einen Aufwind. Auf den Spielplätzen sind Marias und Annas zu hauf unterwegs. Was gefällt dir am besten?

AKTIVURLAUB: BELALP, 7 ERHOLSAME TAGE

Auf 2100 Meter schlafen, Aussicht auf 4000er Berge, autofrei, wandern, Schafe und Ziegen, Ruhe, Entspannung und genießen